



Tagebuch November 06

3. November 2006

Mitten in den Allerheiligenferien erhielt Herr Weidner diese Rückmeldung zum Oktober-Tagebuch. Sie stammt aus China von unserer ehemaligen Schülersprecherin Laura E., die im Rahmen ihres Sinologie-Studiums ein Jahr in China verbringt:

Lieber Herr Weidner,

ein eigenwilliges Gefühl von China aus das Tagebuch der alten Schule zu lesen. So fern und doch so nah. Ich mag "meine" Schule einfach und bin mir sehr bewusst was "sie" (also die Menschen dort) mir alles gegeben haben.

China ist großartig und ich erlebe so viel ... damit ich nicht immer neu erzählen muss, schreibe ich einen Blog: <http://chinapuzzle.blogspot.de>. Viel Spaß beim Lesen, der Blog ist für jeden gedacht, der sich für China und meine Erfahrungen dort interessiert, Sie dürfen die Adresse also gerne weitergeben.

Ganz große Bitte:

Liebe Grüße an Frau Fehrenbach. Auf den Bildern scheint sie ganz die alte =)

Herzlicher Gruß aus China

Laura E.

Die Grüße haben wir weitergegeben und den Blog empfehlen wir hiermit auch; er ist wirklich sehr lesenswert, auch wenn der arme Hahn für die Langnasen dran glauben muss.

6. November 2006

Jetzt aber zurück zum Schulleben. In Babenhausen findet die 1. Aussprachetagung der Schülersprecher/innen aller schwäbischen Gymnasien in diesem Schuljahr statt. Herr Hartmann, Verbindungslehrer an unserer Schule, ist als Mitglied des Betreuerenteams dabei, Peter Jäckle als Schülersprecher.

Die Schule bekommt mit Frau Kammerer eine neue Lehrkraft, muss aber Frau Hinterhofer dafür abgeben.

Wir gratulieren ganz herzlich zur Hochzeit und wünschen alles Gute für die Zukunft!

7. November 2006

Auf Vermittlung von Frau Weinberger kommt es zu einer Kooperationsveranstaltung mit dem Landkreis Günzburg. Dr. Roland Schmid, Amtsarzt am Gesundheitsamt Günzburg, hält für die 8. Jahrgangsstufe im Forum einen Vortrag mit dem Titel „Rauchen – Eine tödliche Sucht“. Informativ und mit vielen Bildern versteht es Dr. Schmid, das Thema anschaulich und interessant darzustellen, sodass ihm das Publikum 90 Minuten mit großer Aufmerksamkeit zuhört.



Frau Kammerer, ehem. Hinterhofer



v.l.n.r.:
Herr Pindur, Drogenbeauftragter der Schule
Frau Weinberger
Dr. Roland Schmid
Herr Schwertschlager

8. November 2006

Um 19.30 Uhr trifft sich der neu gewählte Elternbeirat zu seiner konstituierenden Sitzung. Nach der Verabschiedung der ausscheidenden Elternbeiräte und der Begrüßung der neu hinzu gekommenen geht es gleich los mit der Arbeit. Nach Ablauf des Moratoriums stellt das Gymnasium Wertingen nämlich erneut den Antrag, drei moderne Fremdsprachen anbieten zu dürfen. Das ist eine sehr komplexe Angelegenheit, die vom neuen Elternbeirat interessiert besprochen wurde.

Der Elternbeirat 2006/08



hintere Reihe: Herr Bernhard, Frau Eser-Weidel, Frau Päßgen, Herr Dr. Kraus,
Herr Viets, Frau Schallhammer, Herr Burkard
vordere Reihe: Frau Demharter, Frau Eder, Frau Korn, Frau Koschwitz

Zur 1. Vorsitzenden wird anschließend Frau Eser-Weidel gewählt zu ihrer Stellvertreterin Frau Päßgen.

9. November 2006

Klassenelternabend der 10. und 11. Klassen. Geht es bei den 10. Klassen hauptsächlich um die anstehende Exkursion nach Mauthausen, so beschäftigt die Eltern der 11.-Klässler, was es mit der Kollegstufe so alles auf sich hat. Eine Einführung in die komplizierte Welt der K 12 und K 13 erhalten sie durch Frau Weinberger.

13. November 2006

Die Mensa ist fertig!! Es ist fast nicht mehr zu glauben, aber gerade rechtzeitig, bevor es wieder kalt wird, können wir die Biertische in der Eingangshalle endgültig abbauen. Große Freude bei allen Beteiligten – und die Schüler/innen sichern sich sofort ihre Plätze.



Anstehen ...



bei der Essensausgabe ...



durch Frau Mayer.



Der ehemalige Aufenthaltsraum ...



wurde gut integriert.



Der neue „Wintergarten“



ist hell und freundlich...



und bietet reichlich Platz ...



zum Essen und zum Ratschen.

Bis zu den Weihnachtsferien soll der Neubau endgültig bezogen werden. Impressionen:



Die Mensa von Süden gesehen



Der Notausgang mit Nottreppe



Im Erdgeschoss der neue Chemietrakt



Im 1. Stock 4 Räume für Unterricht und zusätzliche Angebote



Der Lehrerparkplatz



Blick aus einem Klassenzimmer im 1. Stock des Altbaus

Wie jedes Jahr haben wir auch heuer eine Lehrkraft aus einem osteuropäischen Land zu Gast. Frau Katalin Dóczy stammt aus Budapest und wird in den nächsten zwei Wochen den Unterricht an unserer Schule besuchen. Frau Dóczy spricht hervorragend Deutsch und interessiert sich vor allem für den Fremdsprachenunterricht in der Oberstufe.



Am Montagmittag haben die 5. Klassen Mittagspause mit Hausaufgabenbetreuung. 16 Mütter, ca. 30 Schüler/innen sowie Frau Hanisch und Frau Schmitt-Kuchler organisieren und betreuen das Projekt.



Zufriedene Betreuer berichten, dass ...



alle mit Eifer bei der Sache sind ...



Na ja – fast alle!

14. November 2006

Kaum nähert sich der Neubau der Fertigstellung, haben Herr Schwertschlager und Herr Heppner ein Gespräch mit Landrat Leo Schrell: Es geht einerseits um die – offizielle - Einweihungsfeier, dann aber schon ganz konkret um die weitere Planung. Der 2. Bauabschnitt steht 2007 an, gleichzeitig wird das Problem der Heizung immer dringlicher. Das Gespräch verläuft sehr konstruktiv - entscheidend wird aber letztendlich die Frage der Finanzierung sein. Hier ist von allen Beteiligten noch viel Arbeit zu leisten.

Um 13.30 Uhr informiert Herr Schwertschlager die Kolleginnen und Kollegen im Rahmen einer schulinternen Fortbildung über „Die neue Oberstufe“. Deren Konturen haben inzwischen deutlich Form und Inhalt angenommen. Vor allem die beiden Seminarfächer verlangen von jeder einzelnen Schule viel Eigeninitiative, geben aber auch Raum für individuelle Konzepte. Die nächsten zwei Jahre werden wir hier viel diskutieren. Im November 2008 muss alles fertig sein, damit im Schuljahr 2009/10 die jetzige Jahrgangsstufe 8 in die Oberstufe eintreten kann.

Um 15.00 Uhr trifft sich dann das Schulforum zu seiner 1. Sitzung im Schuljahr. Auch hier geht es noch einmal um den Antrag auf drei moderne Fremdsprachen. Danach stellt die SMV ihre Jahresplanung vor usw. An Gesprächsstoff und Ideen mangelt es in diesem Gremium nie.

Die Mitglieder:

Eltern: Frau Eser-Weidel, Frau Eder, Frau Demharter

Schüler: Peter Jäckle, Veronika Fries, Fabian Mehring sowie

Georg Martin Schwarzmann für die Unterstufe und Florian Krätzig für die Mittelstufe

Lehrer: Frau Hanisch, Herr Böhm, Herr Schwertschlager

Das Schulforum 2006/07



hintere Reihe v.l.n.r.: Frau Demharter, Frau Eder, Herr Schwertschlager, Peter Jäckle, Herr Böhm
vordere Reihe: Georg Martin Schwarzmann, Florian Krätzig, Fabian Mehring, Veronika Fries

15. November 2006

Die 10. Klassen brechen zur Studienfahrt nach Mauthausen auf. Betreut werden die ca. 150 Schüler/innen von Frau Nahme, Herrn Ebert, Herrn Dr. Müller-Aenis, Frau Wohlrab, Herrn Mayr, Frau Schmitt-Kuchler und Frau Wieland. Heute steht ein Besuch im Museum auf dem Obersalzberg auf dem Programm. Danach geht die Fahrt weiter nach Linz in die Jugendherberge.



Das Dokumentationszentrum...



auf dem Obersalzberg

16. November 2006

Der Donnerstag gehört ganz der Beschäftigung mit dem ehemaligen Konzentrationslager Mauthausen. Nach einer geführten Besichtigung des Lagers beschäftigen sich die Schüler/innen in Gruppen mit zusätzlichem Material. Die Ergebnisse werden am Schluss im Plenum präsentiert.



KZ-Gedenkstätte Mauthausen: Hauptstraße



Verbrennungsofen



Gaskammer

Nachmittags findet die Fachsitzung der Englischlehrkräfte statt.

17. November 2006

Nach einem Besuch des Kunstmuseums Lentos in Linz (u.a. mit Werken „entarteter Kunst“) geht es zurück nach Wertingen.

20. November 2006

Wieder einmal haben wir eine Schülerin aus Australien zu Gast an der Schule. Hannah Weir wird die nächsten zehn Wochen mit Clarissa zur Schule gehen und in einer deutschen Familie leben. Wir wünschen ihr einen schönen Aufenthalt mit vielen Anregungen und Eindrücken aus Deutschland.



Hannah (rechts) mit Gastschwester, ...



Gastvater...



und Gastschulleiter.

21. November 2006

Die Klassen 11 b,c und d haben im Deutsch-Unterricht „Das Parfum“ von Patrick Süskind gelesen. Zum Abschluss fahren sie mit ihren Lehrerinnen Frau Nahme, Frau Wieland und Frau Haider ins Kino und sehen sich die Verfilmung von Tom Tykwer an.

23. November 2006

Frau Blessing, eine ehemalige Schülerin (Abiturjahrgang 1979) stellt ein Soundsystem für Klassenräume vor, das die Schule bis zum Ende des Schuljahres testen kann. Angeblich verbessert besseres Hören auch die schulischen Leistungen. Lassen wir uns überraschen.

Das 1. ECHO-Wochenende des Schuljahres wird vorbereitet. Der Raum wird am Nachmittag hergerichtet, sodass am Freitagnachmittag sofort mit der Arbeit begonnen werden kann.

Um 17.15 Uhr treffen sich die Religionslehrer zu ihrer 1. Fachsitzung und um 18.30 Uhr beginnt der Elternsprechabend der 5. Klassen.

Eine Gruppe von Lehrkräften und Schüler/innen fährt zum Romanistentheater an die Uni Augsburg. Professor Plocher, der langjährige Leiter des Ensembles, gibt mit „Andromache“ von Racine seinen Abschied.

24. November 2006

ECHO-Wochenende: Für den Außenstehenden ist es jedes Mal wieder ein faszinierender Anblick: Wie kann in diesem Chaos von Bildschirmen, Computern, Kabeln, Pizzaschachteln, Getränken und Unmengen von Papier ein auch nur einigermaßen ansehnliches Produkt entstehen? In Wirklichkeit ist ein Echo-Wochenende mittlerweile eine eingespielte Veranstaltung, bei der mit hoher Disziplin und sehr kreativ an der nächsten Ausgabe der Schülerzeitung gebastelt wird.



Einrichten im Chaos



Gruppenarbeit mit Ex



Er arbeitet lieber allein



Der journalistische Nachwuchs

19.00 Uhr: Berufsberatung der Ehemaligen für die Schüler/innen der Oberstufe. Diese Veranstaltung wird vom Schulverein organisiert und durchgeführt. Sie ist ein vorbildliches Beispiel, wie Wissen und Erfahrungen an die nächste Generation weitergegeben werden können. Das Interesse ist groß: Über 80 Schüler/innen der Oberstufe fragen den Experten Löcher in den Bauch. Allen Beteiligten ein herzliches Dankeschön – und bis zum nächsten Mal!



Die Ehemaligen



Einführung durch Dr. Wolfgang Schmid



Das Forum ist gut gefüllt. Es gibt ...



viele interessante Lebensläufe zu hören.



Danach trifft man sich in kleineren ...



Gruppen zum intensiven Austausch.

25. November 2006 (Samstag)

Am Allgäu-Gymnasium in Kempten findet die Schwäbische Schulschach-Mannschafts-Meisterschaft 2006 statt. In der Wertungsklasse I belegen unsere Schüler/innen den 1. Platz und nehmen damit im Frühjahr 2007 an den Bayerischen Meisterschaften teil. Die Gruppe 1990 und jünger belegt einen guten 4. Platz. Wir gratulieren ganz herzlich – vielen Dank auch an Herrn Gottmann, der die Gruppe seit vielen Jahren an der Schule betreut und zu den Wettkämpfen begleitet.

27. November 2006

Herr Schmidt ist wieder einmal als Multiplikator im Fach Chemie an der Akademie für Lehrerfortbildung in Dillingen tätig.

Um 8.30 Uhr trifft hoher Besuch ein: Landrat Leo Schrell und Landrat Dr. Vogele treffen sich mit den Schulleitungen von Gymnasium und Realschule zu einem Gedankenaustausch über die zu erwartende Entwicklung des Bildungswesens in den Landkreisen Dillingen und Augsburg/Land. Im Anschluss an das Gespräch erhalten die Besucher eine Führung durch den Neubau. Ein sichtlich beeindruckter Landrat Dr. Vogele zeigt sich von der neuen Mensa, dem modernen Chemietrakt und den Räumen für die Nachmittagsangebote sehr angetan und spart nicht mit Lob an seinen Dillinger Kollegen, der diese Investition in die Zukunft auch in Zeiten knapper Finanzen tatkräftig gefördert hat.



Die beiden Landräte Dr. Vogele und Leo Schrell im Gespräch



Die Schulleitung der Realschule Wertingen: Herr Härpfer, Herr Conrad, Herr Brandelik



Herr Härpfer, Herr Conrad und Landrat Schrell im Chemietrakt



Da möchte man noch einmal Schüler sein.



In der neuen Mensa.



Herr Schwertschlager deutet an, wo's lang geht.

Frau Weinberger ist am Nachmittag als Prüferin an der Uni Augsburg im Einsatz.

28. November 2006

14.00 Uhr: Im Medienzentrum der Augsburger Allgemeinen Zeitung findet die Preisverleihung des 1. Schülerzeitungswettbewerbs von AZ, Allgäuer Zeitung und Presseclub Augsburg statt. Die Sommerausgabe des ECHO ist nominiert, aber über die tatsächliche Platzierung herrscht noch Unklarheit. Schon beim Betreten des Medienzentrums ein gutes Omen: Für die musikalische Umrahmung sorgt das Saxophon-Quartett der Albert-Greiner-Musikschule Augsburg – und am Tenorsaxophon strahlt Jürgen Strohwasser den ECHO-Redakteuren entgegen.

Trotzdem heißt es noch warten. Nach den Grund-, Haupt- und Realschulen sind endlich die Gymnasien an der Reihe:

Kategorie Gymnasium :

3. Platz: "Kurzschluss", Gymnasium Marktoberdorf

2. Platz: "Meteor", Maria-Theresia-Gymnasium Augsburg

1. Platz: "Echo", Gymnasium Wertingen! Herzlichen Glückwunsch

Die Sieger-Redaktionen erhalten neben einem Geldpreis ein Zeitungsseminar in der Medien-Akademie der Augsburger Allgemeinen.



Musikalische Unterstützung durch Jürgen Strohwasser



Gespanntes Warten



So sehen die Sieger aus.



Julia Mayinger, Frau Wieland, Martin Mayer, Korbinian Nießner, Anika Taiber, Tobias Kunz, Jürgen Marks, Mitglied der Chefredaktion der Augsburger Allgemeinen, Frau Nahme

29. November 2006

Herr Müller führt in seiner Funktion als medienpädagogisch-informationstechnischer Berater für Schwaben eine Regionale Lehrerfortbildung zum Thema „Arbeiten mit der Lernplattform Moddle“ durch. 16 interessierte Lehrer/innen informieren sich von 9.30 – 16.00 Uhr im unteren Computerraum über dieses interessante E-Learningangebot, das wir an der Schule bereits erfolgreich einsetzen.

Am Nachmittag prüfen Herr Trs und Herr Klemm an der Uni Augsburg.